

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 30 (1943)
Heft: 13

Vereinsnachrichten: Der Katholische Erziehungsverein der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN + 1. NOVEMBER 1943

30. JAHRGANG + Nr. 13

Der Katholische Erziehungsverein der Schweiz

veranstaltet **Donnerstag, den 18. November 1943, 13.15 Uhr**, im Hotel „Merkur“
in **Oltén** eine

schweizerische Tagung über Erziehungsberatung

In verschiedenen Kantonen sucht man eine Lösung für eine erfolgreiche Erziehungsberatung, die entweder amtlich, obligatorisch oder aber privat und fakultativ erfolgen kann. Das Problem ist gerade heute so wichtig, dass uns eine grundsätzliche Orientierung darüber und eine möglichst vielseitige Aussprache als notwendig erscheint. Die Schweizer Katholiken müssen zu wichtigen Erziehungsfragen rechtzeitig Stellung beziehen.

Tag es o r d n u n g :

1. Kurze Orientierung über die *Bestrebungen des KEVS*.
2. H. H. Dr. G ü g l e r, Luzern: „Was ist Erziehungsberatung? — unsere Stellungnahme dazu.“
3. H. H. Dr. R e c k, Goldach: Wie sollen wir die Erziehungsberatung durchführen?“

4. Allgemeine Aussprache.

5. *Schlusswort* des hochwürdigsten Bischofs Dr. Franziskus von Streng, Solothurn.

Zu dieser öffentlichen Tagung laden wir Erzieher geistlichen und weltlichen Standes herzlich ein. Wir würden es begrüßen, wenn alle Kantone vertreten wären.

Wir hoffen, dass recht viele Freunde christlicher Erziehung unserer Einladung Folge leisten. Die Zeit erfordert von uns grundsätzliche Klärung vor allem in wichtigen Erziehungsfragen. Für jede Mitarbeit danken wir herzlich.

Der Zentralpräsident des
„Kath. Erziehungsvereins der Schweiz“:

Msgr. A. Oesch.

Das Bergkind und die Schule

Unsere Bergdörfer sind vielfach weit auseinander gerissen. Eine Gemeinde umfasst oft ein Dutzend Weiler und Dörfer. Bis zur Kirche und zum Schulhaus führt ein halbstunden- und stundenlanger Weg, der im Winter eingeschneit und verweht ist und dadurch doppelt so lang wird.

Ueber Nacht hat der Sturm den Weg mit hohen Wächten ausgefüllt, und noch am

Morgen tobte er mit unverminderter Gewalt. Gewiss will er alles Leben auslöschen . . .

Doch die Bergler sind an die Tücken und Härten des Winters gewöhnt. In aller Frühe sind sie ihr Vieh füttern gegangen. Stundenlang kämpften sie gegen die tobende Natur, doch endlich erreichten sie den Stall und konnten dem vor Hunger laut brüllenden Vieh die Krippe mit duftendem Heu füllen.